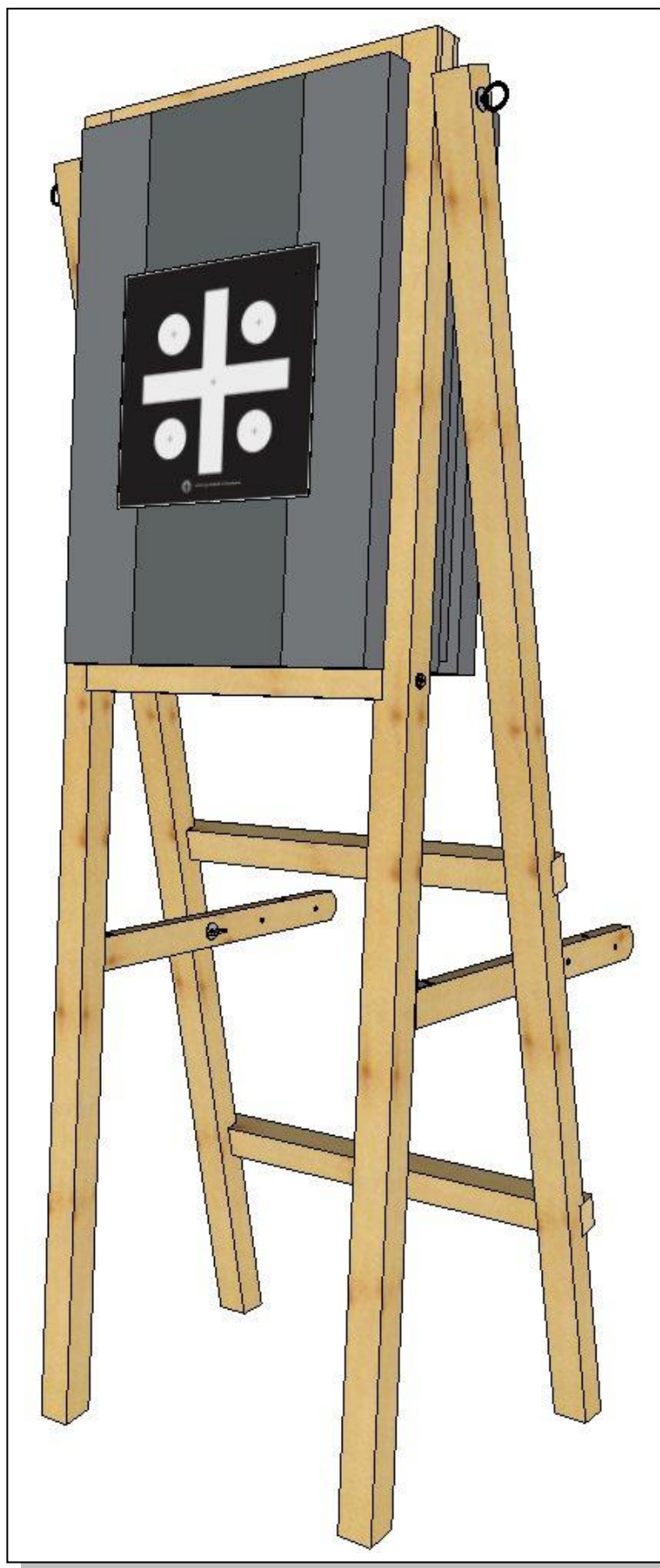


DANAGE TARGET face typ 'TUNING'.

Tuning anleitung.

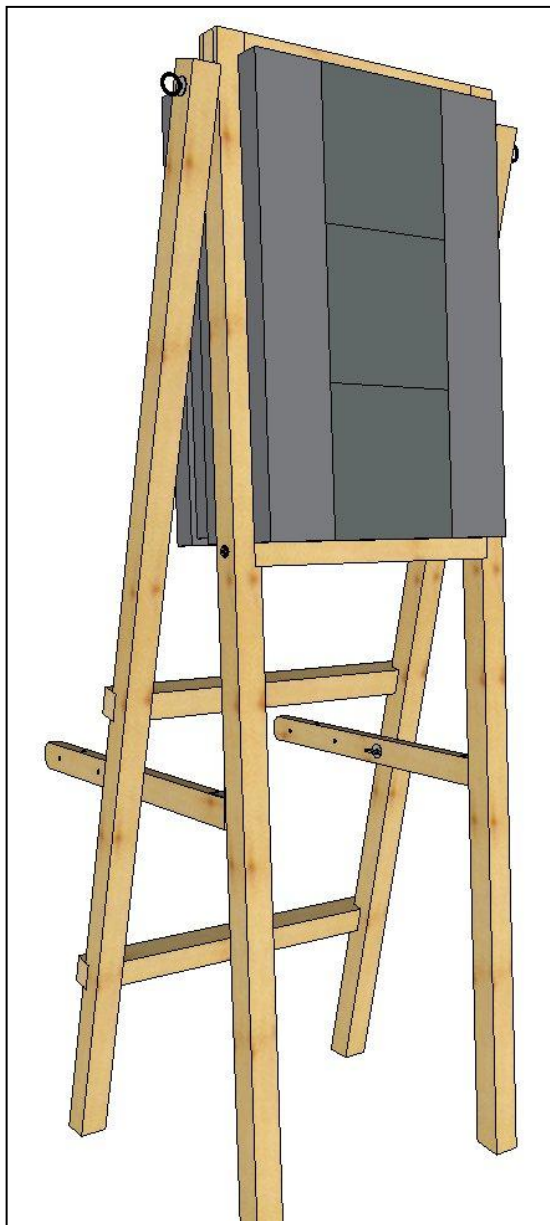


Danage Target face typ 'Tuning', anleitung.

Einführung.

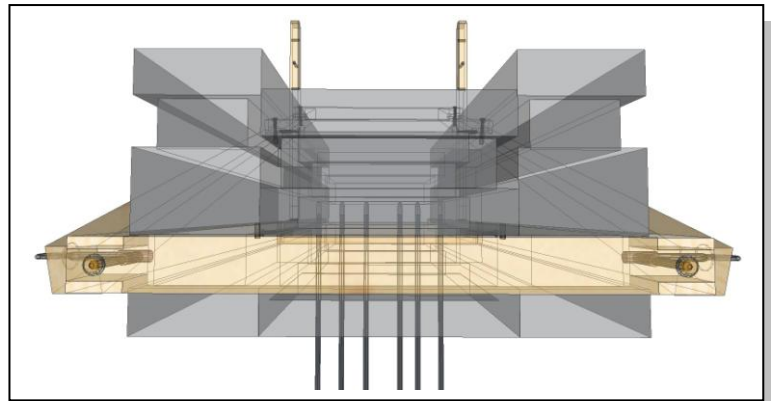
Diese Anleitung zur Anwendung der DANAGE Scheibenauflage Typ "Tuning" basiert auf das "Easton Arrow Tuning and Maintenance Guide" . Bitte vor Beginn diese Anleitung von Easton oder ähnliche für die Bogengrundeinstellung verwenden.

Für diese Anleitung verwenden wir die neue Scheibe DANAGE Domino Type "No Frame E/D". Diese Scheibe ist ideal für das Heimtraining oder als kompakte mobile Scheibe für das Bogentraining im Verein. Die Schaumstoffscheibe hat die Abmessungen 44x66 cm mit 3 austauschbaren UP-Zentren in der Größe von 22x22x21 cm. Mit diesen Scheibentyp hat der Bogenschütze eine perfekte Scheibe, die sehr langlebig und vielseitig einsetzbar ist. Sie ist ideal für den Einsatz der senkrechten 3-Spot Auflagen. Wenn mit die full face, single spot oder DANAGE 6-Spot Auflagen in der Mitte eingesetzt werden, können die anderen beiden UP-Zentren als Reservezentren im Bedarfsfall in der Mitte ausgetauscht werden, wenn das Mittelzentrum zerschossen ist.



Target mat type E/D (44x66cm)

Anmerkung: Die abgebildeten Farben der Schaumstoffmaterialien sind nur für illustrative Zwecke. Die Farbe Grau der Danage UP-Schaumzentren ist etwas dunkler, verglichen mit dem Danage PE-Schaum, aber nicht so viel, wie hier abgebildet. UP-foam = Danage Ultra Performance / Polyurethane foam. PE-foam = Danage Domino / Polyethylene foam.



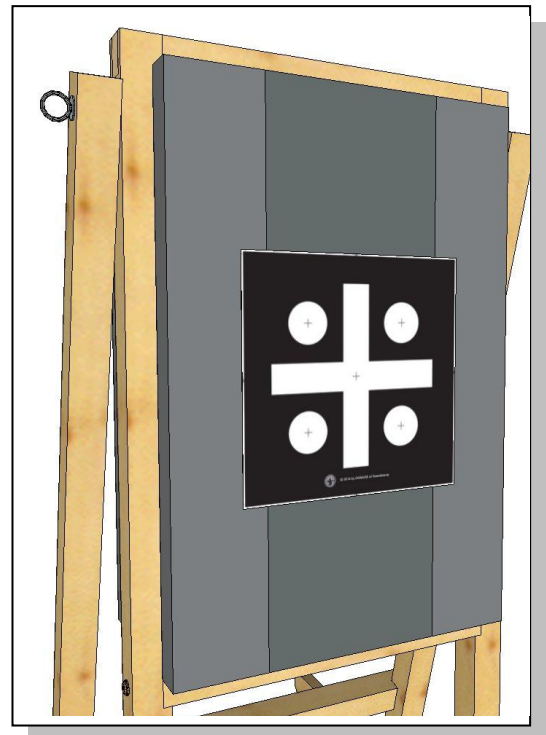
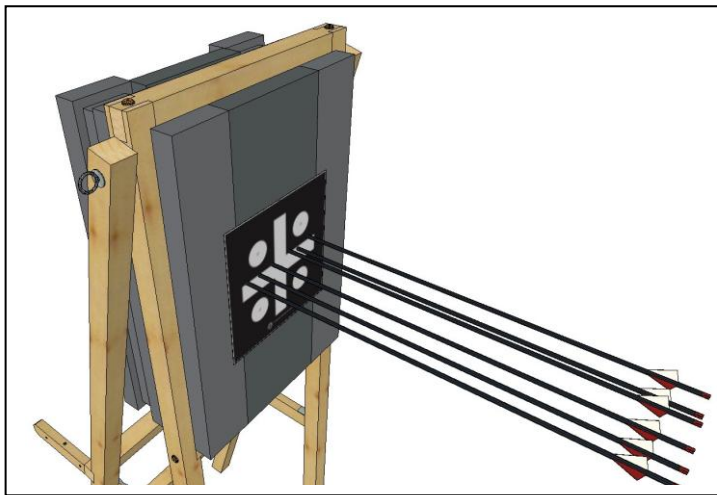
Einer der großen Vorteile der DANAGE UP-Schaumzentren ist, dass die Pfeile nicht sehr tief in das Material eindringen und gleichzeitig die Pfeile sanft gestoppt werden. Oben auf dem Bild sieht man, dass die Pfeile auf dem halben Weg in der Mitte stecken bleiben (Stärke der Mitte 21 cm), aber es kann auch weniger sein. ACC 440er Pro Hunting Pfeile, ca. 400 grains als Beispiel, geschossen mit einem 42 lbs 300 fps IBO speed Bow, dringen nur 7 cm ein. Ein Test von John Dudley, er hat mit einem 510 grain Pfeil geschossen mit fesster Jagdspitze und einem 75 lbs Compoundbogen, zeigte, dass der Pfeil ein UP-Schaumzentrum mit 14 cm Stärke nicht durchdringt!! Das ist einer der Gründe, warum die UP-Schaumzentren sehr lange haltbar sind, bevor ein Austausch erforderlich ist. Die UP-Schaumzentren in 21 cm Dicke haben sogar den Vorteil, das Zentrum durch das Drehen um 180° zweimal zu verwenden ist – Rückseite nach vorne – Vorderseite nach hinten. Ein weiterer Grund ist, die Pfeileinschußlöcher schließen sich nach dem Ziehen der Pfeile "selbstheilend". Ein besonderer Vorteil: die Pfeile lassen sich sehr leicht und ohne Kraftaufwand aus der Scheibe herausziehen.

Kurze Entfernung Tuning - Compound/Recurve, ohne Jagdspitzen.

Nach der Grundeinstellung entweder mit dem Rohschaft oder einen PapierTuning-Test durchzuführen. Es ist eine gute Idee, für die Feinabstimmung der Ausrüstung die kurze Abstand-Methode durchzuführen. Der Grund, warum dies eine sehr gute Tuning-Methode ist, dass die Pfeile direkt nach dem Abschuss auf dieser kurzen Entfernung die maximale Durchbiegung und Vibration haben. Stellen Sie die Scheibe auf ca. 12 m Entfernung auf und heften eine Danage Scheibenaufgabe, Typ "Tuning" auf die Mitte der Scheibe. Diese Scheibenaufgabe eignet sich auch hervorragend für das Schießtraining, Um die Pfeile auf den UP-Zentren gleichmäßig zu verteilen, sollte immer nur ein Pfeil in die vier runden weißen Flecken geschossen werden.

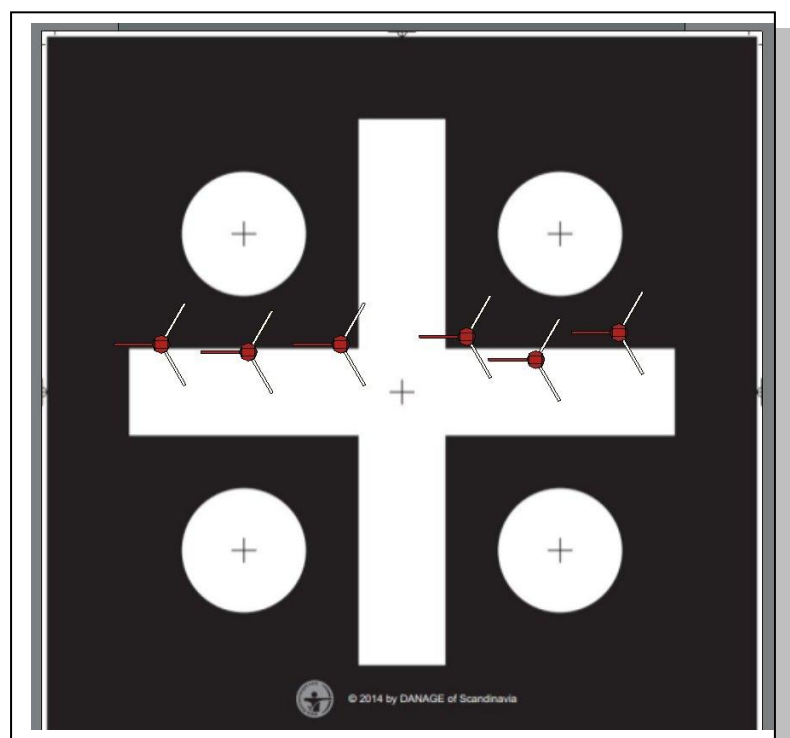
Hoch-Tief Treffer Test.

Eine Gruppe mit 6 befiederten Pfeilen schießen. Ziele bitte eine der horizontalen Kanten der weißen Kreuz von der Tuning Scheibenaufgabe.



Wir sehen bei diesem Test die Hoch/Tief Ausrichtung der Pfeile entlang der horizontalen Linie. Wenn Sie es nicht schaffen die Pfeile auf die horizontale Linie zu platzieren, deutet das auf kleine Tuning Probleme der Ausrüstung hin. Versetzen Sie bitte entweder den Nockpunkt auf der Sehne nach oben oder nach unten, aber nicht mehr als 1/32" (0,8mm). Wenn Sie beginnen und den Nockpunkt nach oben zu verschieben und die Pfeile weiter sich hoch/tief ausrichten, bitte dann den Nockpunkt wieder in die ursprüngliche Position zurücksetzen und versuchen, den Nockpunkt nach unten zu versetzen. Wenn Sie eine höhenverstellbare Pfeilaufgabe benutzen, können Sie den gleichen Vorgang auch damit vornehmen, statt der Nockpunktverstellung.

Wenn Sie eine höhenverstellbare Pfeilaufgabe benutzen, können Sie den gleichen Vorgang auch damit vornehmen, statt der Nockpunktverstellung. Pfeil bewegt sich auszurufen, gibt dasselbe wie bewegen Nockpunkt unten und umgekehrt.

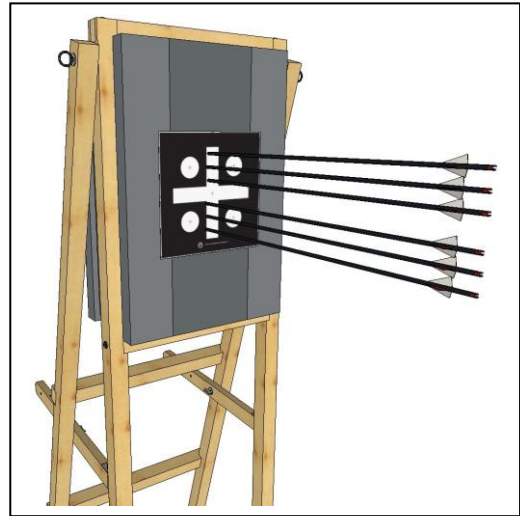


Links – Rechts Treffer Test.

Wieder mit 6 befiederten Pfeilen schießen. Aber dieses Mal die Pfeile entlang nach einer der vertikalen Kanten der weißen Kreuz der Tuning Scheibenauflage platzieren.

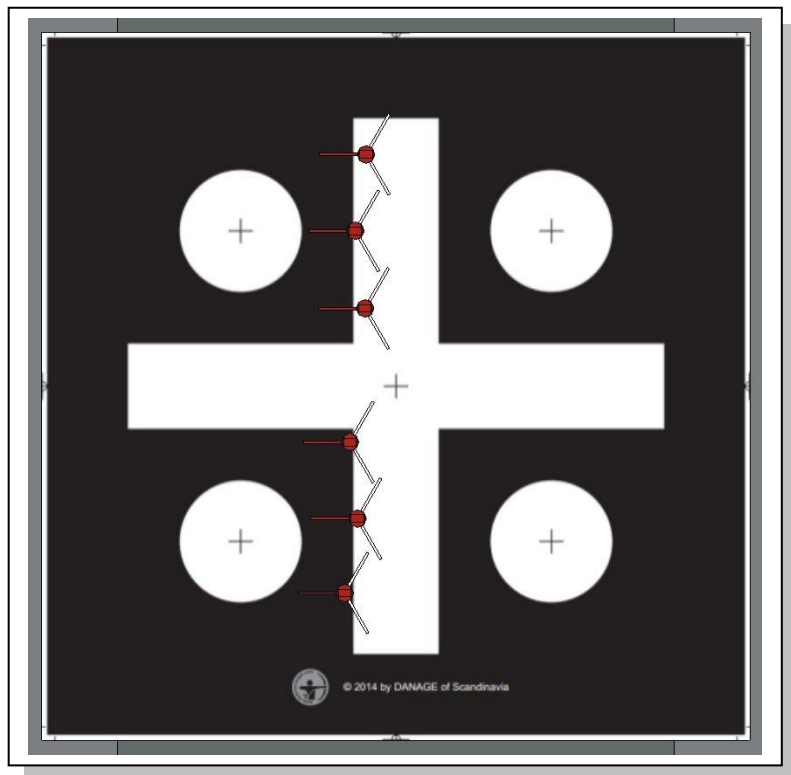
Wie bei dem Hoch/Tief Treffer Test soll mit diesem Test eine Feineinstellung der Ausrüstung erfolgen, dass die Pfeile schön entlang einer geraden Linie gruppieren.

Compound Schützen, Release oder Finger Schützen:
Für diese beiden Bogen Gruppen ist die gleiche Methode anzuwenden, wenn die Pfeile nicht konsequent gerade einer senkrechten Linie gruppieren.



Hierzu wird die Pfeilauflage in kleinen Schritten verstellt, entweder nach rechts oder nach links, jedes Mal um ca. 1/32" (0,8mm). Wenn es bei der Veränderung zu keiner Verbesserung der Trefferlage kommt, die Pfeilauflage wieder zurück auf die Ausgangsstellung setzen und in die andere Richtung den gleichen Vorgang wiederholen. Wenn die Pfeile gerade entlang der senkrechten Linie gruppieren, ist die Einstellung der Pfeilauflage richtig. Oder weiter versuchen, bis Sie eine möglichst gerade Linie erreichen.

Compound Schützen, Finger Schützen mit Plunger/Button:
Diese Gruppe kann nach der seitlichen Verstellung der Pfeilauflage, den Federdruck auf den Kolben im Button verändern, um eine gerade Ausrichtung der Pfeile zu erreichen.



Recurve Schützen:

Die Recurve Schützen müssen bei der Durchführung dieses Tests die Pfeilauflage rechts/links nicht verändern. Weil die Centerschuß/Pfeilausrichtung – mit der Sehne vor dem Grundeinstellungen erfolgt ist. Die Recurvebogenschützen können die Federkraft im Button verändern, wenn die Pfeile nicht in einer idealen senkrechten Linie gruppieren. Beginnen Sie mit einer Reduzierung der Federspannung um eine 1/8 Drehung. Wenn die Links-Rechts-Abweichung größer wird, bitte wieder zurück auf die Ausgangsstellung. Jetzt bitte den anderen Weg versuchen und erhöhen den Federdruck auf den Kolben.

Bitte beachten, immer nur eine Veränderung zur gleichen Zeit ausführen, damit Sie sich erinnern können, welche Anpassung Sie davor vorgenommen haben. Für Linkshandschützen ist die seitliche Einstellung, auf der anderen Seite, wie bei den Rechtshandschützen vorzunehmen.

Jagdspitzen Tuning Anleitung.

Die Danage Scheibenaufgabe "Tuning" kann auch für das Jagdspitzen Tuning verwendet werden. Beim Einschossen mit Pfeilen und montierten Jagdspitzen sicherstellen, dass niemals unbefiederte Pfeile als Blankschaft mit Jagdspitzen geschossen werden, weil die Pfeile sich unberechenbar im Flug verhalten. Wenn Sie diesen Test durchführen wollen, verwenden Sie bitte Feldschraubspitzen, die unbedingt das gleiche Gewicht wie die Jagdspitzen haben müssen, die Sie für die Jagd einsetzen.

Bevor Sie mit dem Test unten beginnen, müssen alle Basis- und Feineinstellungen durchgeführt sein, einschl. Hoch – Tief und Rechts – Links Justierung, mit so gut wie möglich Tuning Ergebnissen. Die folgenden Tests für die Basis- und Feineinstellung müssen mit Schraubfeldspitzen durchgeführt werden.

Stellen Sie die Scheibe auf ca. 18 m auf und schießen eine Pfeilgruppe mit Feldschraubspitzen in die Mitte auf das weiße Kreuz der Tuning Scheibenaufgabe. Wenn Sie sich eingeschossen haben und Sie schießen gute Pfeilgruppen, dann schießen Sie bitte auch eine Gruppe mit 3 Pfeilen und Jagdspitzen auf den gleichen Zielpunkt wie mit den Pfeilen und Feldschraubspitzen.

Links/Rechts Gruppierung mit Jagdspitzen:

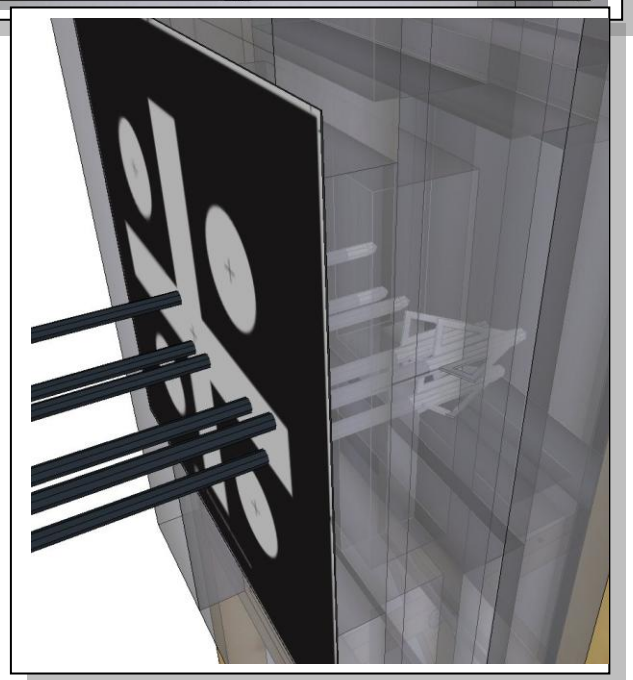
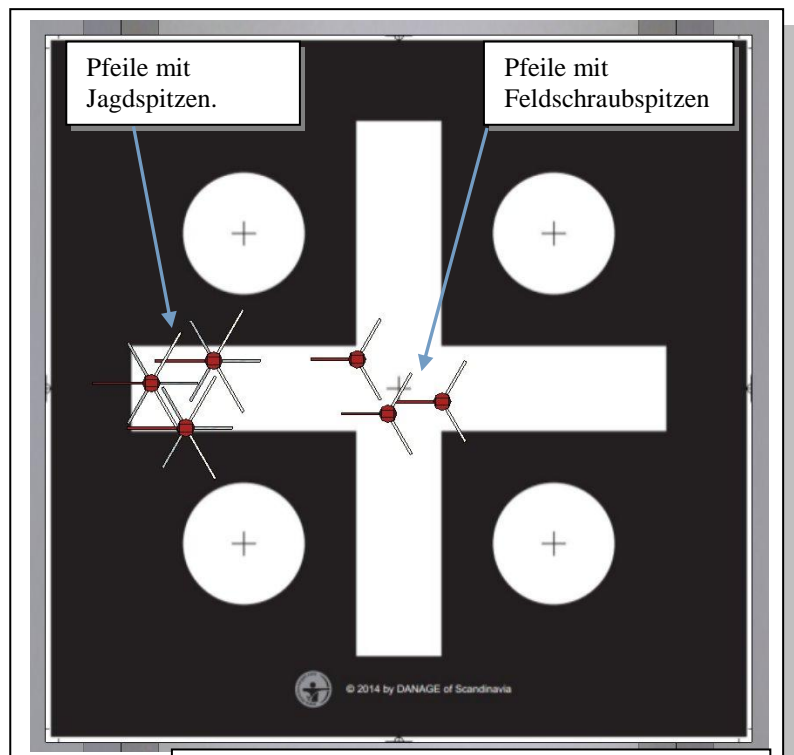
Wenn die Pfeile mit den Jagdspitzen auf der linken Seite der Pfeile mit den Feldspitzen gruppieren, (siehe rechte Abb.) und Sie wollen mit den Jagdpfeilen die gleiche Gruppierung wie mit den Feldspitzenpfeilen erreichen sind zusätzlich folgende Schritte vorzunehmen:

- Zuggewicht am Bogen erhöhen.
- Wechseln zu schwereren Jagdspitzen.
- Wenn Button im Einsatz die Federspannung verringern.
- Den Abstand der Pfeilaufgabe oder Button zum Bogenfenster in 1/32" (0.8mm) Anpassungen verkürzen.

Diese typ Gruppierung mit Jagdspitzen kommen als die Jagdspitze macht die Pfeile um zu verhalten wie der Pfeilschaft zu steif.

Wenn die Pfeile mit den Jagdspitzen auf der rechten Seite der Pfeile mit den Feldspitzen gruppieren, (siehe rechte Abb) sind zusätzlich folgende Schritte vorzunehmen:

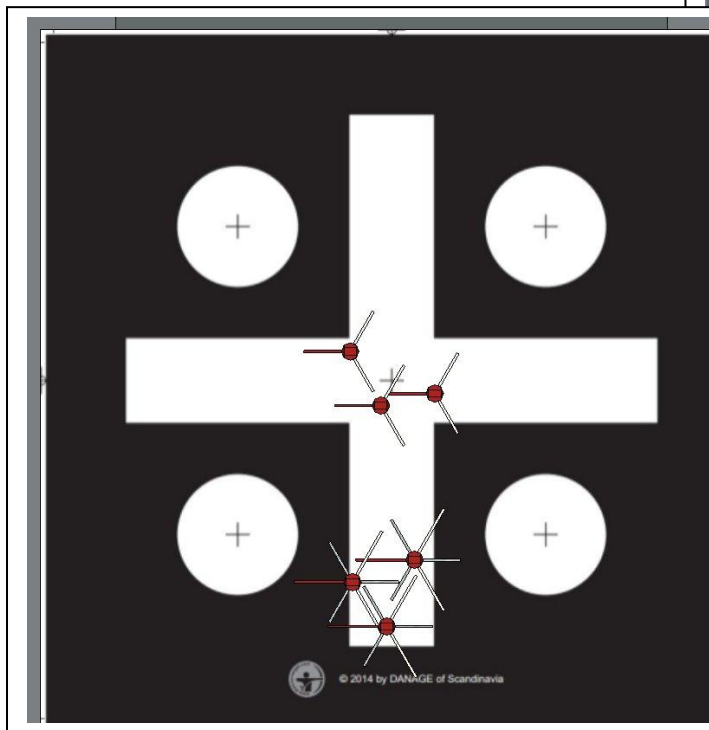
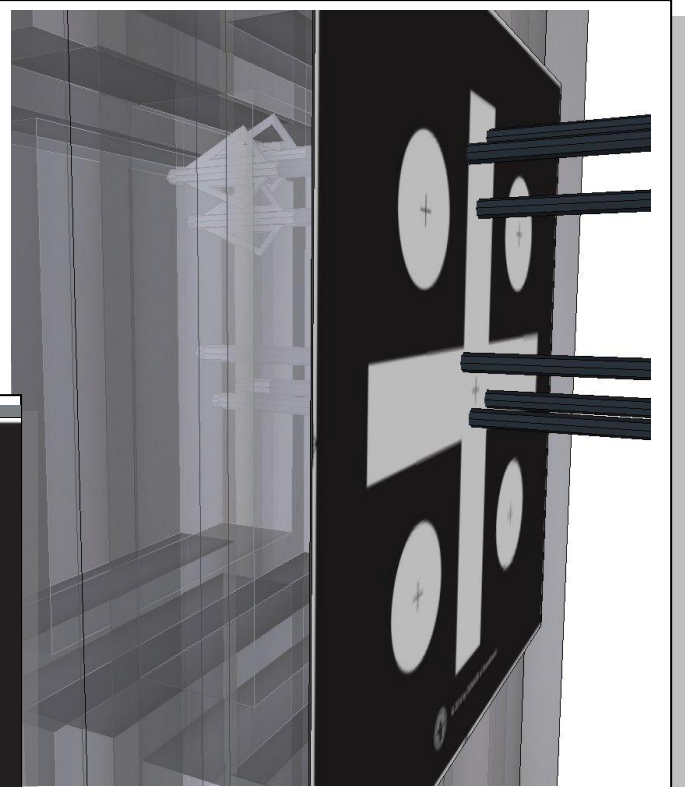
- Das Zuggewicht reduzieren
- Wechseln zu leichteren Jagdspitzen
- Wenn Button im Einsatz – Federspannung härter stellen.
- Den Abstand der Pfeilaufgabe oder Button zum Bogenfenster in 1/32" Anpassungen vergrößern.



Hoch /Tief Gruppierung von Pfeilen mit Jagdspitzen:

Wenn die Pfeile mit den Jagdspitzen oberhalb von den Pfeilen mit den Feldspitzen gruppieren (siehe Abb. rechts) bitte den Nockpunkt nach oben verschieben oder die Pfeilauflage nach unten justieren.

Wenn die Pfeile mit den Jagdspitzen unterhalb von den Pfeilen mit den Feldspitzen gruppieren (siehe Abb. unten) bitte den Nockpunkt nach unten verschieben oder die Pfeilauflage nach oben justieren.



Bitte beachten, immer nur eine Veränderung zur gleichen Zeit ausführen, damit Sie sich erinnern können, welche Anpassung Sie davor vorgenommen haben. Für Linkshandschützen ist die seitliche Einstellung, auf der anderen Seite, wie bei den rechtshandschützen vorzunehmen.

Es kann passieren, dass alle Pfeile mit den Jagdspitzen in der Nähe oder in einen der vier runden Kreise treffen, siehe Abb. rechts. Bitte dann wieder wie folgt vorgehen: Die Einstellung so verändern, als wären die Pfeile mit den Jagdspitzen unterhalb der Pfeile mit den Feldspitzen gruppiert. Nach der Änderung die weitere Einstellung so verändern, als wären die Pfeile mit den Jagdspitzen auf der rechten Seite gruppiert. (Pfeilschaft evtl. zu weich).

Wenn die Pfeile mit den Jagdspitzen in der Nähe oder in einen der anderen runden Kreise gruppieren, sind die gleichen Maßnahmen vorzunehmen bis die Pfeile mit den Jagdspitzen zusammen mit den Feldspitzenpfeilen zusammen gruppieren.

